



Pressemitteilung

des Lessing-Gymnasiums zu "Lions Quest"
und Unterstützung durch den
Lions Club Karlsruhe-Baden vom 29. März 2017

1967-2017 50 JAHRE

LIONS
CLUB
KARLSRUHE
BADEN

Seite 1 von 2

Die Löwen sind los am Lessing-Gymnasium

„Lions Quest“ in der Schule - was bedeutet das? Im Lions Clubs International (LCI) engagieren sich in Deutschland rund 52.000 Mitglieder in über 1.500 Clubs ehrenamtlich. Neben sozialen Zielen fördern Lions kulturelle Projekte und setzen sich u.a. für Bildung und die Förderung von Kindern und Jugendlichen ein. Kinder und Jugendliche „Stark fürs Leben“ zu machen und ihre Lebenskompetenzen zu fördern ist eines der wichtigsten Ziele, warum „Lions Quest“ Lehrerinnen und Lehrer ausbildet. Könnte davon nicht jede Schule profitieren?

Dies dachte auch die Schulleiterin des Lessing-Gymnasiums, Frau Schatte, und freute sich, als sich zwei Kollegen für die dreitägige „Lions Quest“-Fortbildung „Erwachsen handeln“ interessierten. Als die Kollegen nach ihrer Teilnahme im November 2016 in der Gesamtlehrerkonferenz überschwänglich Werbung für diese Fortbildung machten, unter der sich viele Kolleginnen und Kollegen bis dato noch nicht vorstellen konnten, sprang der Funke der Begeisterung über. Dank der freundlichen Unterstützung des Lions Clubs Karlsruhe wurde ein Großteil der Finanzierung der Fortbildungskosten gesichert und so meldeten sich tatsächlich 24 hochmotivierte Kolleginnen und Kollegen zu der dreitägigen hausinternen Fortbildung (geeignet ab Klasse 9) im Lessing-Gymnasium an.



Am Donnerstag, den 16. März 2017 wurde es ernst: Der „Lions Quest“-Trainer reiste bis Samstag an und die Spannung der Teilnehmer stieg. So berichtete eine Kollegin:

„Wir alle haben uns im Vorhinein auf die Lions-Quest-Fortbildung „Erwachsen handeln“ gefreut, erwarteten aber auch anstrengende Tage mit einem straffen Zeitplan. Umso überraschender war es, dass die Zeit beinahe im Flug verging, so motivierend und inspirierend waren die Inhalte. Wir haben in diesen drei Tagen viel Zeit gehabt, uns dem Thema „Erwachsen handeln“ fachlich und praktisch anzunähern. Nach gehaltvollen Input-Phasen hatten wir immer die Gelegenheit viele Methoden praktisch auszuprobieren, zum Beispiel indem wir selbst in die Rolle der Schüler geschlüpft sind und mit großer Begeisterung die kreativen Angebote ausprobiert haben. Dies wurde stets von fundierten Reflexionen abgerundet. Der Trainer Kurt Schiffler schuf eine anerkennende und motivierende Atmosphäre und sein Geschick im Moderieren hat uns persönlich sehr bereichert. So ist es ihm nicht nur gelungen, uns für die Inhalte der Fortbildung zu begeistern, wir konnten uns auch als Kollegen noch besser kennenlernen und neue Seiten an- und voneinander entdecken. Diese offene, vertrauensvolle Atmosphäre hat viel Energie freigesetzt und wir freuen uns darauf, diese gemeinsam in den Schulalltag einzubringen und mit den Schülern das Erlernte anzuwenden.“

Nachdem die Fortbildung so äußerst erfolgreich verlaufen ist, fühlt sich das Kollegium deutlich bereichert und Einige hoffen bereits auf eine Fortsetzung mit dem ersten Fortbildungsmodul „Erwachsen werden“ (für die 10- bis 14-Jährigen). Dafür wurde bereits ein Treffen vereinbart, bei dem überlegt wird, wie man die Inhalte konkret in den Schulalltag einbringen kann. Somit trägt die finanzielle Unterstützung des Lions Clubs Karlsruhe bereits konkrete Früchte. Wer weiß, was uns noch ermöglicht wird? Wir würden gerne teilnehmen.

Franziska Lenz und Ursula Neumann

